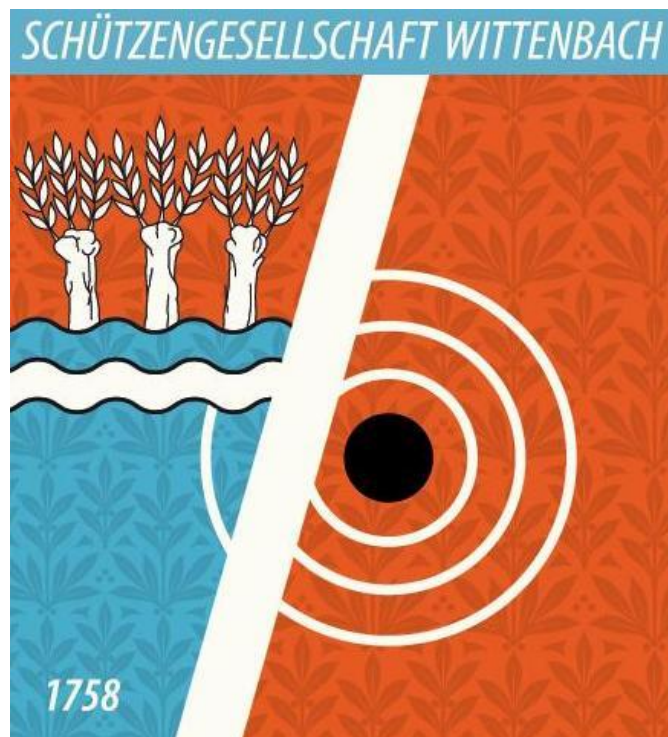


Protokoll der 257. Hauptversammlung

Vom 20. Februar 2015, 19.30 Uhr - Schützenstube Erlenholz



Inhalt

1.	BEGRÜSSUNG / APPELL.....	2
2.	WAHL DER STIMMENZÄHLER	3
3.	PROTOKOLL DER HV VOM 21. FEBRUAR 2014	3
4.	JAHRESBERICHT DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT WITTENBACH	3
5.	VORLAGE DER JAHRESRECHNUNG UND REVISORENBERICHT.....	3
6.	BUDGET UND FESTSETZUNG DES JAHRESBEITRAGES	3
7.	18. WITTENBACHER FRÜHLINGSSCHIESSEN.....	4
8.	INTERNE WETTKÄMPFE.....	4
9.	SCHIESSTÄTIGKEIT	4
10.	ANTRÄGE DES VORSTANDES	6
11.	EHRUNGEN	6
12.	MITTEILUNGEN UND ALLGEMEINE UMFRAGE	7

1. Begrüssung / Appell

Um 19.30 Uhr begrüsst die Präsidentin Sandra Altherr die Versammlungsteilnehmer zur 257. Hauptversammlung der Schützengesellschaft Wittenbach in der Schiessanlage Erlenholz. Speziell begrüsst wird unser Ehrenpräsident Peter Altherr und unsere Ehrenmitglieder.

Total anwesende Personen: 41

Absolutes Mehr: 21

Ehrenpräsident: Peter Altherr

Ehrenmitglieder: Urs Bischof, Roland Reis, Martin Ackermann, Alfred Hauser und Daniel Rubin

Entschuldigt: Hans Winiger, Lorenzo Marzari, Peter Thür, Rouven Baldamus, Ruedi Kuhn, Marco Niederkofler, Matthias Hess, Gabi Schütz, Thomas Reis, Marcel Arpagaus.

Die Einladung zur heutigen HV ist rechtzeitig erfolgt, somit ist die heutige HV beschlussfähig. Es gibt keine Einwände zu den Traktanden. Die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben

Totenehrung:

- Am 2 Februar 2014 ist nach langer schwerer Krankheit unser Freimitglied und treuer Schützenkamerad Ferdi Rizzi verstorben. Ferdi war während 16 Jahren im Vorstand tätig gewesen. Er hat fast alle Chargen durchgemacht. Vom Schützenmeister, dem Standkassier, vom Hauptkassier zum Schützenmeister, bis zum Chef auswärtige Schiessen und erfolgreicher Jungschützenleiter. Er war während der Umbauphase im alten Schützenhaus „Bächi“ tatkräftig immer an vorderster Front gestanden. Ferdi bleibt der Schützenpräsidentin speziell in Erinnerung, da er ihr erster Jungschützenleiter war und mit ihm viele erfolgreiche und lustige Stunden erlebt werden durften.
„Lieber Ferdi, wir werden Dich steht's in guter Erinnerung behalten.“

- Am 27. März ist völlig unerwartet in seinem Bäckerei-Lehrbetrieb während der Arbeit unser Aktivmitglied und Jungschütze Sven Wyss verstorben. Sven kam bereits als 14-jähriger zu Sandra Altherr in den 1. Jungschützenkurs. Trotz anfänglich nicht so guten Resultaten hat Sven nie aufgegeben. Auch seine Motivation hat nie nachgelassen. Mit viel Fleiss und Trainingsaufwand hat Sven es als erfolgreicher Gruppenschütze geschafft. Er war auch immer hilfsbereit. Er stellte sich zur Verfügung als Waffenreiniger bei den Bundesübungen oder als Warner beim Frühlingschiessen und war viel im Einsatz gestanden. Auch an gesellschaftlichen Anlässen war Sven immer dabei.
„Lieber Sven, wir werden Dich mit Deiner ruhigen und freundlichen Art immer in Erinnerung behalten“

- Am Samstag 29. November 2014 ist nach kurzer Krankheit unser Ehrenpräsident und treuer Schützenkamerad Albert Koller gestorben. Albert ist von 1964 bis 1968 im Verein 1. Schützenmeister gewesen. Von 1969 bis 1979 ist Albert als Präsident der Schützengesellschaft Wittenbach vorgestanden. 1980 ist Albert Koller als Ehrenpräsident ernannt worden. Während seiner Präsidentschaft ist unter seiner Führung die Schiessanlage „Bächi“ umgebaut worden. Die alten Holzläger wurden entfernt. Ein neuer Boden und die Läger wurden betoniert. Eine WC-Anlage und ein Einbruchsicherer Munitionsbunker sind im ehemaligen Büro eingebaut worden. Mit dem Anbau einer kleinen Schützenstube mit Cheminée ging für Albert ein Traum einer kleinen Schützenbeiz in Erfüllung. Zudem ist das Schützenhaus mit einer damals modernen Schallschutz-verkleidung ausgestattet worden. Mit modernen Schallschutzwänden vor dem Schützenhaus wollte man der Bevölkerung von Wittenbach eine Lärmverminderung bieten. 1979 konnte dann ein stolzer Albert Koller das Standweihschieszen durchführen. Nebst den Tätigkeiten bei der Schützengesellschaft Wittenbach ist Albert auch als Nachwuchschef für den Bezirk Tablat tätig gewesen. Im Vögelinsegg-Schützenverband war Albert während einigen Jahren als Aktuar tätig. Als Mitglied der Schiesskommission 1, war er verantwortlich, dass in den umliegenden Vereinen die Bundesübung ordnungsgemäss durchgeführt wurde.

Nach seiner Pensionierung hat Albert das Präsidium des Veteranen Regionalschützenverband Gossau-St.Gallen-Rorschach übernommen. Albert hat neben diesen Tätigkeiten immer wieder Zeit gefunden mit seinen Schützenkameraden zu Jassen. Albert hat bis zu seinem 82.Lebensjahr aktiv in der Schützengesellschaft Wittenbach mitgeschossen. Nachher war er immer wieder in der Schützenstube für ein Glas Wein anzutreffen.

Albert fehlte bis zuletzt nie an einem gesellschaftlichen Anlass der SG-Wittenbach.

Das ist echt gelebte Schützenkameradschaft.

„Lieber Albert, wir werden Dich und Deine humorvolle kameradschaftliche Art in bleibender Erinnerung behalten.“

Wir gedenken unseren Drei verstorbenen Schützenkameraden und erheben uns zu einer Schweigeminute.

2. Wahl der Stimmenzähler

Sandra Altherr schlägt als Stimmenzähler Hampi Steiner und Reto Schudel vor, welche von den Versammlungsteilnehmern einstimmig gewählt werden.

3. Protokoll der HV vom 21. Februar 2014

Das Protokoll war eine Stunde vor der HV zur Ansicht auf dem Tisch des Aktuars aufgelegt. Auf ein Vorlesen wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht der Schützengesellschaft Wittenbach

Der Jahresbericht mit Einladung zur HV wurde per Post oder E-Mail allen Mitgliedern zugestellt.

Der Bericht der OMM, RSV-Cup wurde durch Thomas Studer verfasst. Der Bericht über auswärtige Schiessen wurde durch Sandro Cavalleri und der Beitrag über die Jungschützen von Marcel Wessner verfasst.

Die Fotos und die Zusammenstellung der restlichen Berichte wurden durch Sandra Altherr erstellt.

Die Präsidentin Sandra Altherr stellt den Jahresbericht der Schützengesellschaft Wittenbach zur Diskussion.

Die Diskussion wird nicht benützt. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Vorlage der Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Zusammenfassung der Jahresrechnung wurde auf den Tischen aufgelegt und zur Diskussion gestellt, diese wird nicht benutzt.

Die Revisoren haben die Jahresrechnung und die Geschäftsführung des Vorstandes geprüft und für gut befunden. Revisor Daniel Rubin stellt den Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

6. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Mitgliederbeitrag für A und B-Mitglieder von 50.00 Franken bleibt gleich. Die Lizenzkosten von Fr. 85.00 bezahlt jedes A Mitglied selbst. Dies sind die reinen Lizenzkosten (RSV 10 Franken, KSV 57 Franken und SSV 18 Franken). Passivmitglieder zahlen 20 Franken. Alle die, die Jahresmeisterschaft fertig geschossen haben erhalten 50 Franken am Schützenabend zurück.

Die Diskussion zum Jahresbeitrag wird nicht benutzt. Dem Jahresbeitrag wird zugestimmt.

Das Budget ist auf den Tischen aufgelegt, die Diskussion dazu wird nicht benutzt. Dem Budget 2015 wird zugestimmt.

7. 18. Wittenbacher Frühlingsschiessen

Der Schiessplan ist mitte Dezember 2014 versendet worden. Zurzeit läuft die Anmeldefrist, unser Ziel sind wiederum 1000 teilnehmende Schützen. Wir hatten im 2014 von 51 Vereinsanlässen im Kanton St.Gallen mit 1313 Schützen die höchste Beteiligung gehabt. Trotzdem wird das Ziel auf 1000 Teilnehmer belassen. Es ist nicht selbstverständlich, dass so viele Schützen das Frühlingsschiessen besuchen. Es hat damit zu tun, dass die SG-Wittenbach an sehr viele auswärtige Schiessen geht und in Wittenbach eine schöne moderne Anlage zur Verfügung steht mit einer perfekten Organisation. Wir wollen den Schützen am 11.und 12.4. sowie 17.und 18.April 2015 wiederum eine optimale Organisation sowie ein tolles Schützenfest anbieten. Sandra Altherr möchte auch dieses Jahr wieder ein optimales Schützenfest mit einer guten Organisation durchführen. Dafür benötigen wir für diese 4 Tage wieder viele freiwillige Helfer (total werden ca. 25 Personen pro Tag benötigt), der Arbeitseinsatzplan wird in Umlauf gegeben.

8. Interne Wettkämpfe

Die Jahreskonkurrenz setzt sich dieses Jahr wiederum wie folgt zusammen: Bundesübung, Eidgenössisches Feldschiessen, 3 Vereinsübungen, 3 Standstiche, Kantonalstich Top, GM 1. und 2. Runde jeweils die ersten 10 Schüsse -Top, 6 auswärtige Vereinsstiche und die Sektionsmeisterschaft 1. Runde.

Sandra Altherr bittet die Schützen, wirklich alle Programme für die Jahreskonkurrenz zu schießen, um von der Rückvergütung profitieren zu können.

In den Kategorien A und D erhalten jeweils die Erstrangierten einen Wanderpreis, 5 Barauszahlungen in der Kategorie A und 7 Barauszahlungen in der Kategorie D

Die Jahreskonkurrenz wird zur Diskussion gestellt, die Diskussion wird nicht benutzt.

Die B-Meisterschaft setzt sich wie folgt zusammen: Bundesübung, Vorübung Feldschiessen, Eidgenössisches Feldschiessen, Emmentalerschiessen Gams, Feldstich sowie das Vögelinseggschiessen. Es gibt keine Fragen zur B-Meisterschaft.

Der Vereins-Cup wurde das letzte Jahr mit 2 Feldern durchgeführt. Sandra Altherr schlägt vor, diesen auch dieses Jahr wieder mit getrennten A- und D- Feld durchzuführen. Mitmachen kommt vor dem Rang.

9. Schiesstätigkeit

Dieses Jahr werden 7 Bundesübungen durchgeführt, eine davon wiederum nur für Universität St. Gallen. Die verschärften Vorschriften des Schiessooffiziers gelten auch dieses Jahr. Für die Schiessanlage Erlenholz mit den 12 Scheiben werden total 8 ausgebildete Schützenmeister während des Schiessbetriebes benötigt. Sandra Altherr bittet diejenigen Mitglieder dazu an, einen Schützenmeisterkurs zu besuchen, welche noch keinen Kurs besucht haben. Ebenso muss der Kurs alle 6 Jahre erneuert werden. Erfreulicherweise gehen dieses Jahr 2 neue Schützen an den Kurs, sowie 5 Schützen für den Wiederholungskurs nach Frauenfeld. Sandra braucht auch für die Bundesübung viele Helfer, diese Liste wird ebenfalls in Umlauf gegeben. Es gibt keine Fragen zur Bundesübung.

Das Eidgenössische Feldschiessen findet dieses Jahr am 5. / 6. und 7.Juni statt. Jeder Schütze soll in seinem Bekanntenkreis reichlich Werbung machen, Sandra Altherr wünscht sich, dass jedes Mitglied mit einer Gruppe am Feldschiessen teilnimmt und wir eine hohe Beteiligung erzielen. Auch am Feldschiessen braucht es viele Helfer, diese Liste wird ebenfalls in Umlauf gegeben. Es gibt keine Fragen zum Feldschiessen.

Auswärtige Schiessanlässe Dieses Jahr wird die Schützengesellschaft Wittenbach gegen 60 Schiessanlässe besuchen. Es gibt somit auch dieses Jahr wieder genügend Möglichkeiten zum Schiessen. Die Schiessen, welche auf dem Jahresprogramm mit einem Stern gekennzeichnet sind, zählen zur Jahresmeisterschaft.

Hier ist eine grosse Beteiligung erwünscht! Sandra Altherr legt Wert auf gemeinsamen Besuch.

Das Info-Blatt 2015, die Anmeldungen für Schützenfeste und Gruppenschüssen wird Sandra Altherr in Zukunft selber machen. Sandra Altherr bittet die Vereinsmitglieder, sich immer pünktlich bei ihr für die Schiessen an- und notfalls frühzeitig abzumelden. Somit können Gruppeneinteilungen noch mutiert werden. Es sind auch Einzelschützen willkommen. Falls mal etwas nicht stimmen sollte, sollen sie sich direkt bei ihr melden.

Es wird darum gebeten wieder vermehrt gemeinsam ab dem Treffpunkt „Bächi“ an den Anlass zu fahren. Somit können fehlende Gruppeneinteilungen noch geändert werden.

Eidgenössisches Schützenfest Wallis 2015:

Am 4./5.Juli werden wir mit 46 Schützen und 12 Begleitpersonen mit dem Car ins Wallis reisen. Leider haben wir die gewünschten Rangeurzeiten vom Samstagnachmittag nicht erhalten. Über diese Umstände sind die Mitglieder vorgängig von Sandra Altherr am 27. Januar mit einem Schreiben informiert worden.

Die Schiesszeiten sind neu am Sonntag 5.Juli; eine Scheibe ab 11:30 Uhr und 7 Scheiben ab 13:30 Uhr bis am Abend 19.00 Uhr. Geschossen wird im Stand Riedertal / Visp (20 Scheiben). Das Festzentrum ist in Raron (130 Scheiben).

Mit dem Car wird am Samstagvormittag in Richtung Wallis gestartet. Am Nachmittag werden alle ins Festzentrum Raron gehen und dort die Waffenkontrolle durchführen lassen.

Danach wird mit der Luftseilbahn auf die Fiescheralp gefahren wo dann im Hotel Eggishorn der Zimmerbezug gemacht werden kann. Der frühe Abend steht dann individuell zur Verfügung. Das Nachtessen ist auf ca.19:00 Uhr geplant.

Am Sonntag nach dem Frühstück werden wir das Hotel verlassen, um ab 11:00 auf dem Schiessplatz zu sein.

Die Rückreise wird dann nach Absprache gemacht wenn alle ihr Schiessprogramm geschossen haben. Das Sonntagsprogramm für die Begleiter steht noch nicht definitiv fest. Es werden 3 Vorschläge zusammengestellt und zur Auswahl abgegeben.

Das Definitive Reiseprogramm folgt rechtzeitig.

Das Ziel im Wallis ist ein sportlich gutes Vereinsresultat, natürlich mit einem Goldkranz und kameradschaftlichen Erinnerungen.

Die Sektionsmeisterschaft kann vom 15. März bis 15. Juni (1.Runde) geschossen werden. Teilnehmen können alle Vereinsmitglieder. Falls wir die zweite Runde erreichen, kann diese zwischen dem 1. August und 15. September geschossen werden – jedoch nur noch mit ausgewählten Vereinsmitgliedern.

Gruppenmeisterschaft: Für die Organisation wird neu Sandro Cavalleri zuständig sein. Sandra Altherr wünscht sich, mit einer A- und D- Gruppe am Final in Zürich teilnehmen zu können.

Die 1. und 2. Runde der Gruppenmeisterschaft können von Mitte März bis Ende April geschossen werden. Das Ziel von Sandra Altherr ist es, mit mindestens 4 Gruppen in Wil am kantonalen Final teilnehmen zu können.

Die Regelung in Wil ist neu: Anzahl Gruppen werden reduziert im Feld A neu 24 Gruppen wie auch im Feld D mit neu 52 Gruppen.

Alle werden ab 8:00 Uhr abwechslungsweise schiessen. Es beginnt die Kategorie D und dann A im Wechsel bis am Mittag. Danach werden am Nachmittag die 2 Finale durchgeführt.

Die ersten 10 Schüssen zählen für die Jahresmeisterschaft. Interessierte Schützen können sich auf der Liste eintragen. Es gibt für alle Gratismunition, welche sich auf der Liste eingetragen haben – auch wenn sie in keine Gruppe eingeteilt werden. Auf dieser Liste können sich die Mitglieder auch für den Verbandscup einschreiben, dieser kann wiederum mit der 1. und 2. Runde der Gruppenmeisterschaft kombiniert werden.

Liste für die Eintragung geht in Umlauf.

Matchschiessen

Das Matchprogramm des RSV St.Gallen ist leider noch nicht eingetroffen, wird aber sicher demnächst auf der RSV-Homepage aufgeschaltet werden.
Kopien des Matchprogrammes vom RSV SG werden dann im Schiessraum aufgehängt. Am Samstagvormittag 23. Mai findet auf unserem Stand ein Matchtraining statt.

Mannschaftsmeisterschaft: Diejenigen welche die Mannschaftsmeisterschaft schiessen werden auf Grund der vorliegenden Resultate zusammengestellt. Thomas Studer wird die Schützen dann ein Aufgebot senden.

Jungschützenkurs: Der diesjährige Infoabend für den Jungschützenkurs hat am 3. Februar stattgefunden. Bisher haben sich für dieses Jahr 15 Jungschützen für den Kurs eingeschrieben. Es soll auch vermehrt Werbung im Bekanntenkreis für den Jungschützenkurs gemacht werden. Daniela Riederer und Marcel Wessner sollen an den Kursen durch weitere Helfer unterstützt werden. Marcel Wessner bittet diejenigen welche Interesse an der Ausbildung der Jungschützen haben, sich bei ihm zu melden. Ebenfalls sollen die Beiden auch an auswärtigen Schiessen unterstützt werden, falls Jungschützen mitkommen.

Vereinsübungen: Im 2014 wurden die Match-Tasten angeschafft. Es hat in der Handhabung sehr gut funktioniert und war für alle Schützen verständlich. Die Barcodes sind aktualisiert worden und werden ab der 1.Vereinsübung funktionieren und aufliegen. Es dürfen jedoch nur diese verwendet werden.

Diskussion und Anregungen zum Jahresprogramm wird nur von Oskar Kolb benutzt. Oskar Kolb meldet, dass die Standblätter jeweils nach dem Programm abgegeben werden müssen, damit die Termine für die Abgabe eingehalten werden können. Fehlende Standblätter muss Oskar Kolb mit einem „Nuller“ als geschossen abrechnen. Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

10. Anträge des Vorstandes

Der Munitionspreis Aktive bleibt bei 40 Rappen und Bundesübungen 50 Rappen, so wie bis anhin. Diskussion zum Munitionspreis wird nicht benutzt und es wird darüber abgestimmt. Der Munitionspreis wird einstimmig angenommen.

Entschädigungen: Eidgenössisches Schützenfest im Wallis Fr.30.00 plus Car und plus Luftseilbahn. Diskussion zur Entschädigung wird nicht benutzt und es wird darüber abgestimmt. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Entschädigung auswärtige Sektion, Gruppenschiessen und Matchschiessen: Aktive Fr.6.00 und Fr.8.00 für Jungschützen. Diese Entschädigungen werden nur gegen Vorweisung der Standblätter sowie der ausgefüllten Liste am Endschiessen ausbezahlt.

Im 2014 wurden Fr. 7500.00 ausbezahlt für auswärtige Schiessen.

Diskussion zu dieser Entschädigung wird nicht benutzt und es wird darüber abgestimmt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Ehrungen

Dieses Jahr können einige Feldmeisterschaft-Schützen geehrt werden.

Folgende Feldmeisterschaften werden an die Schützen übergeben:

- Erste Feldmeisterschaft: Nicole Bücheli
- Zweite Feldmeisterschaft: Kurt Schwizer und Marcel Arpagaus (entschuldigt)
- Dritte Feldmeisterschaft: Ivo Nussmüller
- Vierte Feldmeisterschaft: Hans Lustenberger (wird an RSV-Delegiertenversammlung am 12. März in Untereggen übergeben)
- Fünfte Feldmeisterschaft (je 40 Karten Bundesübung und 40 Feldschiessen)
Speziell geehrt wird mit dieser Auszeichnung am 7.März an der Kantonalen Delegiertenversammlung in Bronschhofen Cony Michel.
Ebenfalls eingeladen an der DV ist Michaela Schnider. Sie wird dort das Bleiker-Standardgewehr, welches sie als beste Jungschützin 2014 im Kanton St. Gallen erhalten.
- 1. Vögelinsegg-Auszeichnung: Daniela Riederer und Marcel Wessner werden am

- Vögelinsegg-Absenden die Auszeichnungen erhalten.
- Sepp Hasler wird für die Verdienste als Siuswart mit einem Geschenk belohnt. Vielen Dank. Der Nachfolger des Siuswart wird neu Hampi Steiner. Die Mitglieder applaudieren.

12. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Dieses Jahr am 9.Mai findet wieder ein Dorffest in Wittenbach statt. Es wird wieder im gleichen Rahmen wie das letzte Fest durchgeführt. Die SG-Wittenbach Mitglieder sind wieder für die Marktstände und den Zeltaufbau zuständig sein. Thomas Studer wird zu gegebener Zeit die Anfrage für die Helfer starten und die Aufgebote mitteilen. Dies findet wieder an einem Freitagabend statt. Starke Männer sind gefragt!

Sandra Altherr wünscht dass wir an solchen Anlässen die Gemeinde unterstützen.

Da der Gemeinderat ebenfalls die SG-Wittenbach jährlich mit Namhaften finanziellen Beiträgen unterstützt. 2014 waren es ca. Fr. 17'000.00

Damit am Frühlingsschiessen das Schützenhaus sich von der besten Seite zeigt, findet am Samstag 14.März der diesjährige „Schützenhaus-Putz“ am Nachmittag statt.

Es werden freiwillige Helfer gesucht. Jeder darf sich auf der Liste eintragen.

Neue Mitglieder: Auf Ende Jahr lösen sich die Schützenvereine Abtwil, Militär Gossau und Bruggen auf. Es kamen bereits Anfragen von diversen Schützen für eine Mitgliedschaft in Wittenbach. Es wird gebeten diese neuen Mitglieder kameradschaftlich zu begrüßen und tatkräftig zu unterstützen.

Jahresprogramm wird in den nächsten Tagen vervollständigt und dann an die Mitglieder versendet.

- Thomas Studer bittet die Mitglieder wieder am RSV-Cup zu beteiligen, zumal im 2014 gute Resultate geschossen wurden. Liste zum Eintragen geht in Umlauf.
- Roland Reis: Der Jahresbericht ist gut verfasst worden von Sandra Altherr und bittet um einen anerkennenden Applaus. Es folgt ein tosender Applaus.
- Weiter meint Roland Reis, dass es diverse Mitglieder gibt, welche die Musik am Schützenabend zu Laut empfinden und so nicht mehr daran teilnehmen wollen. Es wäre wichtig, dass jeder dem die Musik im Ohr nicht richtig ankommt, dies bei der Musik auch selber beanstandet.
- Hampi Steiner: Er verlangt einen Entscheid betreffend der Musik und will das darüber eine Abstimmung erfolgt. Hampi Steiner stellt einen Antrag; wollen wir eine Musik ja oder nein? Es erfolgt eine Abstimmung. Im 2.Wahlgang, relatives Mehr, waren gegen eine Musik 14 Mitglieder und für einen Schützenabend mit Musik sind 19 Mitglieder. Somit bleibt die Musik am Schützenabend.

Die Allgemeine Umfrage wird nicht weiter benutzt. Sandra wünscht eine erfolgreiche Schiesssaison und „En guete“!

Die Präsidentin Sandra Altherr erklärt HV als beendet.

Schluss der Hauptversammlung 2015 um 20.20 Uhr.

Für das Protokoll: Aktuar Walter Baldamus